

„Und eins und zwei...

Und drei und vier!“ Statt aufzuräumen machte die 7c lieber Sport: Sie trainierten für den Tag der offenen Tür ihr Sportprogramm ein. Das machte den Schülern viel mehr Spaß als Mattenwagen, Bock und Sprungbrett hin und her zuschieben. Die ursprüngliche Aufgabe, die Turnhalle aufzuräumen, wurde gegen eine andere sehr wichtige Aufgabe eingetauscht. Schließlich muss die Schule sich für den Tag der offenen Tür von der besten Seite zeigen. Die Klasse stellt den Eltern und möglichen neuen Schülern alle Sportarten vor, die unsere Schule zu bieten hat.

Frau Wehowsky ist sehr zufrieden mit ihrer Klasse: „Ja, ich mag meine Schüler sehr. Ein großes Ja mit Ausrufezeichen!“ Und auch die Schüler freuen sich, etwas für andere zu machen und hatten ihren Spaß.

Nach unserem Besuch gingen sie das ganze Programm mit Auf- und Abbau noch zweimal durch, damit bei der Aufführung alles reibungslos klappen wird.

Jenny Willnow und Johanna Pauline Heisig (12b)

